Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 122 (1956)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN

Bericht über die Zentralvorstandssitzungen der Schweiz. Offiziersgesellschaft vom 25./26. November 1955 und 20./21. Januar 1956 in Bern

Der Zentralvorstand hat sich anläßlich seiner letzten Sitzungen erneut eingehend mit den Fragen befaßt, die sich im Zusammenhang mit der Reorganisation der Armee stellen. An der ersten Sitzung hat er die Arbeit der von der Schweizerischen Offiziersgesellschaft eingesetzten Studienkommission vorbesprochen, die erstmals am 26. November 1955 in Bern tagte. Es wurde festgestellt, daß die Diskussion über die abzuklärenden Fragen, welche weitere Kreise beschäftigen, nicht zu beschränken sei. Im Rahmen dieser ersten Sitzung der Studienkommission sprachen Oberst i. Gst. Alfred Ernst, Bern, über die Fragen der künftigen Organisation der Armee und Oberst i. Gst. Georg Heberlein über den taktischen Einsatz von Atomwaffen. In einer allgemeinen Aussprache äußerten sich anschließend die Kommissionsmitglieder über das weitere Vorgehen und nahmen bereits zu aufgeworfenen grundsätzlichen Fragen Stellung. An der zweiten Sitzung der Studienkommission sprach Oberstdivisionär Züblin über «die Auswirkungen der Atomkriegführung auf unsere Armee». Gestützt auf einen vom Zentralvorstand vorgelegten Entwurf zu einem Diskussionsprogramm stellte die Studienkommission die zu diskutierenden Punkte zusammen. Das bereinigte Diskussionsprogramm wird der künftigen Betrachtungen der Kommission zu Grunde liegen. An einer nächsten Sitzung sollen die Auswirkungen der taktischen Atomwaffe auf das Geschehen auf dem Kampffeld einläßlich besprochen und die sich daraus ergebenden Folgerungen gezogen werden. Die Studienkommission sieht sich nicht veranlaßt, frühzeitig mit irgendwelchen Thesen herauszukommen, bevor die Abklärung der gestellten Probleme und ihre Konsequenzen klar herausgearbeitet wurden.

Der Zentralvorstand ließ sich durch die Präsidenten der einzelnen Kommissionen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft über die geleistete Arbeit orientieren.

Die Sportkommission erstattete Bericht über die im Herbst durchgeführten fünf Nachtorientierungsläufe und beantragte die Durchführung eines Leiterkurses, was vom Zentralvorstand beschlossen wurde. Die Kommission REX berichtete über die Vorarbeiten für eine Exkursion zur italienischen Armee im Herbst 1956 und über die Vortragstätigkeit in den Sektionen. Die Pressekommission hat sich ihrerseits mit den Fragen der Heeresorganisation und den neuen Initiativen zur Beschränkung der Wehrausgaben befaßt. In der Arbeitsgemeinschaft SOG / SUOV wurden die Probleme der materiellen Besserstellung des Unteroffiziers behandelt und beschlossen, die Sektionen der beiden Gesellschaften durch ein Zirkular zur vermehrten Zusammenarbeit aufzurufen.

Der Zentralvorstand genehmigt schließlich die Themen und Wettbewerbsbedingungen für das Preisausschreiben, die in der ASMZ bereits publiziert wurden.

Der Zentralsekretär erstattete Bericht über die Gründungsversammlung der Soldaten-Union und stellte fest, daß es bisher nirgends in der Schweiz zu einer Gründung kam. Der Zentralvorstand beschloß, dieser Frage weiterhin seine Aufmerksamkeit zu schenken.

Anläßlich einer Präsidentenkonferenz, die im späteren Frühjahr 1956 stattfinden wird, will der Zentralvorstand vor allem über die Arbeiten der Studienkommission betreffend Reorganisation der Armee Bericht erstatten.